Zeitschrift: Berner Rundschau: Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik

und bildende Kunst in der Schweiz

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 2 (1907-1908)

Heft: 10

Artikel: Segnung

Autor: Weltli, Franz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-747856

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

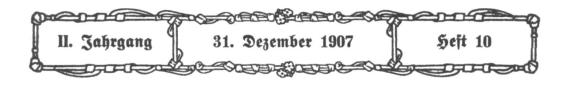
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Segnung.

In Strahlen flutet rings das weite Land; In jedem Sein ein seelenvolles Schweigen; Aus jedem Wesen will ein Odem steigen In Strahlen flutet rings das weite Land. Erwartungsvoll, dem Lichte zugewandt. Will ich zur Sonnenandacht mich verneigen, Arm und empfangsbereit dem Gott mich zeigen, Ein Ichönheitzitternd Rerz in banger Rand Erwartungsvoll, dem Lichte zugewandt. Die Schaffen fliehn Die Seele Ichwimmt in Wellen Glanzvoller Wärme, — göttlich angehaucht! -Nun kann ich selber wieder Kerzen hellen Seit in den Born des Lichts ich mich getaucht. Ein schönheitzitternd Rerz in banger Rand — -In Strahlen flutet rings ein Sonnenland — — — Franz Welti, Balel.



Björnson.

Ein Gedenkwort zum 75. Geburtstag.

Bon S. Trog.

n Kvikne in einem Pfarrhaus wurde Björnson am 8. Dezember 1832 geboren. Er hat sieben Lustren später in der kurzen von Freude an urwüchsiger Kraft erstüllten Erzählung "Der Falbe" seine Geburtsstätte gesschrich; als kleiner Junge stand ich im Wohnzimmer auf dem Tisch und sah sehnsuchtsvoll zu denen hinab unten im Tal, die im Winter den Fluß entlang Schlittschuh liefen und im Sommer auf den Rasens